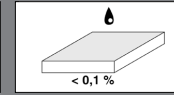
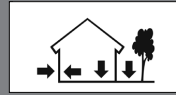


SCHÖNOX® Q2

Staubreduzierter, normalabbindender Flexkleber

Insbesondere für die Verlegung von Feinsteinzeug, keramischen Fliesen und Platten im Dünn- und Mittelbettverfahren auf Wand- und Bodenflächen. Zum Kleben von Dämm- und Ausbauplatten sowie auf Heizestrichen einsetzbar. Erfüllt die C2 TE-Anforderungen nach DIN EN 12004. Für innen und außen.



Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
- erfüllt die C2 TE-Anforderungen nach DIN EN 12004
- frostbeständig nach DIN EN 12004
- wasserfest nach DIN EN 12004
- staubreduziert
- Feinsteinzeug geeignet
- flexibel
- standfest
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- lange Einlegezeit
- Schichtdicken bis 10 mm
- spachtelfähig
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX Q2 eignet sich zur Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren von:

- Keramischen Belägen
- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Steinzeugmosaik
- Steingut
- Cotto
- Handformplatten
- Spalt- und Klinkerplatten
- Verformungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Verfärbungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Dämm- und Ausbauplatten

Untergründe

SCHÖNOX Q2 eignet sich auf:

- Beton (mindestens 6 Monate alt)
- Porenbeton
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)
- Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$; $\leq 1,0 \text{ CM-}\%$ Restfeuchte)
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten

- Mauerwerk
- Ausbauplatten
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- SCHÖNOX Verbundabdichtungen
- Alten keramischen Belägen
- Auf Bodenflächen im Außenbereich, auch im Systemaufbau mit Abdichtungen im Verbund und/oder Dünnbett-drainagen (z.B. SCHÖNOX 2K DS RAPID, SCHÖNOX EP DRAIN oder SCHLÜTER DITRA-DRAIN) Kleberschichtdicke max. 5 mm im Floating- bzw. Buttering-Floating-Verfahren. Im BALTERRA®-Systemaufbau mit SCHÖNOX EP DRAIN sind SCHÖNOX Q12, SCHÖNOX Q6, SCHÖNOX Q6 W und SCHÖNOX TT S8 empfohlen.
- Eine Mittelbett- bzw. Dickbettverlegung ist im BALTERRA®-Systemaufbau mit SCHÖNOX MSE, SCHÖNOX Q6 und SCHÖNOX Q6 W empfohlen. Zur Unterstützung der Drainagefunktion im Fugenbereich ist das Buttering-Verfahren anzuwenden.
- Die Produktdatenblätter der Systemprodukte sind zu beachten.

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$ (Heizestriche $\leq 2,0 \text{ CM-}\%$), calciumsulfat-

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 3 Stunden bei +20 °C
 - Offene Zeit (EN 1346):¹ ca. 30 Minuten
 - Begehbar: nach ca. 24 Stunden
 - Verfugbar: nach ca. 24 Stunden im Innenbereich, frühestens nach ca. 48 Stunden im Außenbereich
 - Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
 - Temperaturbeständigkeit: im ausgehärteten Zustand -20 °C bis +80 °C
 - Materialverbrauch (Pulver): bei 6 mm Zahnung ca. 2,4 kg/m² bei 8 mm Zahnung ca. 2,9 kg/m² bei 10 mm Zahnung ca. 3,4 kg/m²
- ¹Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellenabhängigen Schwankungen. Daher den aufgezogenen Fliesenkleber mit dem Finger auf Benetzungsfähigkeit prüfen.
- Brandverhalten: A1 / A1fl



SCHÖNOX® Q2

gebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM-}\%$ (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM-}\%$) aufweisen.

- Bei der Anwendung auf den oben genannten Untergründen in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine SCHÖNOX Verbundabdichtung auszuführen. Die jeweiligen Produktdatenblätter der SCHÖNOX Verbundabdichtungen sind in Bezug auf die Kombination mit dem Dünnbettmörtel in der jeweiligen Beanspruchungsklasse zu berücksichtigen.
- Alte keramische Beläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen und ggf. anzuschleifen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten. Grundsätzlich sind Fußbodenheizungen nach der Fliesenverlegung frühestens nach 7 Tagen bei Raumtemperatur langsam in Betrieb zu nehmen.
- Für die Verklebung von Mosaik in begehbaren Duschen empfehlen wir, vorderseitig papier- oder folienverklebtes Material zu verwenden. Bei der Verklebung von Mosaik auf Bodenflächen in begehbaren Duschen, die aus mörtelbeschichtetem Hartschaumträger (XPS oder EPS) hergestellt sind, ist eine Verklebung mit Epoxidharz, z. B. SCHÖNOX CF DESIGN durchzuführen.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Zementputze
- Kalkzementputze
- Porenbeton
- mit SCHÖNOX KH (1:5) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- Beton
- mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- keramische Beläge, festliegend, grundgereinigt und ggf. angeschliffen mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche
- Gipsputze
- mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX Q2 ca. 7,25 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX Q2 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min^{-1} .
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 3 Stunden verarbeitet werden kann.
- Den Fliesenkleber mit einem geeigneten Zahnglätter aufziehen und abkämmen. Das Verlegegut in das frische Kleberbett einschieben und eindrücken, bevor die Hautbildung einsetzt. Mörtelreste entfernen.
- Bereits anziehendes Material nicht mit Wasser aufrühren oder mit Pulver mischen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

- SCHÖNOX Q2 eignet sich für das Floating-, das Battering- und das kombinierte Floating-Battering Verfahren nach DIN 18 157.

- Mit SCHÖNOX Q2 können Unebenheiten bis zu 10 mm ausnivelliert werden.

- Für Flächenspachtelungen empfehlen wir SCHÖNOX Spachtelmassen.

- Bei der Verlegung von stark saugenden, chinesischen Graniten (z.B. Padang), kann es zu irreversiblen Verfärbungen kommen. Wir empfehlen, vorab eine Probeverklebung durchzuführen.

- Im Außenbereich sind nur solche Naturwerksteine zu verlegen, die hierfür auch geeignet sind.

- Die Verlegung von keramischen Belägen aus Fliesen und Platten und Naturwerksteinen auf Hohlboden-Systemen, die keine zusätzliche Lastverteilungsschicht aus einem Nassestrich erhalten, ist nur nach Freigabe des Hohlbodensystems einschließlich des geplanten Oberbelags durch den Planer auszuführen.

- Außenwandbekleidungen auf WDVS-Systemen sind ausgeschlossen, da dieser Bereich eine bauaufsichtliche Zulassung des Gesamtsystems voraussetzt.

- Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen empfehlen wir je nach Oberbelag und Untergrund: SCHÖNOX Q9 W.

Verfugung

Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 6 mm SCHÖNOX WD FLEX

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX SF DESIGN
- von 2 bis 20 mm SCHÖNOX SB FLEX
- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Für die Verfugung von Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 5 mm SCHÖNOX SF DESIGN
- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU

SCHÖNOX® Q2

Für die Verfügu ng mit chemikalienbe- ständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CF DESIGN
- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CON BODEN
- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Zur Ausbildung von Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen empfehlen wir:

- SCHÖNOX ES bzw. SCHÖNOX MES

Die Produktdatenblätter der oben ge-
nannten Fugenmörtel sind zu beachten.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX Q2 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr
(im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu
verschließen und möglichst zügig zu
verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Re-
cyclingsystem gemeldet. Bitte restent-
leerte Gebinde dem Sammelsystem zu-
führen.
- Für die Entsorgung von Produktresten,
Waschwasser und Gebinden mit Pro-
duktresten, bitte die örtlichen behörd-
lichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder
durchgehärtet als Gewerbeabfall oder
Restmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte,
chromatarm

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland
GmbH, dass das Produkt die Kriterien
der Umwelt-Produktdeklaration für mo-
difizierte mineralische Mörtel der Gruppe
1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDOKUMENTATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Ad-
hesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2021

Hinweise

- Alle Angaben sind ca. Werte und
unterliegen raumklimatischen
Schwankungen.
- SCHÖNOX Q2 enthält Zement. Rea-
giert mit Feuchtigkeit alkalisch, des-
halb Haut, Augen und Atmungsorgane
schützen. Staub nicht einatmen. Bei Be-
rührung gründlich mit Wasser spülen.
Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt auf-
suchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzproduk-
ten die entsprechenden Produktdaten-
blätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir,
weitere Herstellerinformationen einzu-
holen.
- SCHÖNOX Q2 während der Verarbei-
tung vor hohen Temperaturen, Zugluft
und direkter Sonneneinstrahlung schüt-
zen, da hierdurch die offene Zeit stark
beeinflusst wird. Die Hautbildung ist zu
beachten.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Aus-
senbereich die Witterungsverhältnisse
stärker zu berücksichtigen, insbeson-
dere bei drohenden Regenfällen sind
die Arbeiten durch geeignete Überda-
chungen zu schützen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen
den Erhärtungsprozess, niedrige Tem-
peraturen verzögern den Erhärtungs-
prozess.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie
DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind
zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der
Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr
für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf
Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können
jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschafts-
zusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Bau-
stellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbei-
ten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe
dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegan-
gene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001
und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de